



Dieses Jahr sollte es in den Harz gehen... Vieles ging schief, vieles hat nicht geklappt... Einer hat aus Versehen das falsche Hotel gebucht, ein anderer war krank und so weiter. Das Wetter sollte auch sehr wechselhaft werden aber dann war es doch schön für die Dabeigewesenen.

Am Sonntag den 21.08. machten sich [Alexander](#) und [gentlemandd](#) auf den Weg. Die Moppeds standen vor der Garage und mussten auf die Kaffee trinkenden beiden Fahrer warten. Dann ging es auch schon los. Unterwegs entdeckten wir in Merseburg das Diner300 (leider dauerhaft geschlossen) und machten prompt eine Mittagsrats. Das Essen war gut und preiswert. Danach ging es schon weiter in Richtung Gernrode zum [Hotel Stubenberg](#) Gernrode. Dort angekommen genossen wir Cappu, Terasse, Die Malereien und den fantastischen Ausblick. Da schmeckt das Bier nochmal so gut und der Schlaf wird auch perfekt.

Am Montag machten sich [Alexander](#) und [gentlemandd](#) nach dem ausgiebigen und reichlichen und leckeren Frühstück auf den Weg. Der [Fuchs](#) sollte es mal wieder werden...

Am Dienstag ging es dann mal auf eine ganz andere Tour. Alexander wollte gern einmal nach Eschede die [Gedenkstätte](#) des Zugunglückes anschauen. Das war schon beeindruckend. Auf der Rückfahrt klingelt bei [gentlemandd](#) das Handy. Da war der [Rollerritter](#) dran, er war überraschend auch unterwegs zum Hotel Stubenberg und ihn hatte die Pannenhexe erwischt. Nun, Ferndiagnose am Telefon ist immer schwierig, aber der [ADAC](#) konnte helfen und so trafen wir uns dann abends auch im Hotel und genossen jetzt das Bierchen zu dritt.

Am Mittwoch machten wir uns zu dritt auf den Weg in Richtung Rappbodetalsperre und betrachteten dort die vielen offensichtlich völlig verarmten Menschen, welche sich die Fahrt zur anderen Uferseite nicht leisten konnten und wie verrückt an einem Seil der Firma [Harzdrenalin](#) rüber rutschten. Das Verrückte war ja auch noch, dass daneben direkt eine Brücke war, die sich [Titan](#) nannte. Das wäre doch viel einfacher gewesen... Das konnten wir nicht lange mit anschauen. Also zogen wir wieder ab und fuhren zur [Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn](#). Während wir zu dritt durch diese ehemalige Grenzkontrollstation gingen machte sich ein [Mexx](#) auf den Weg in den Harz... Da waren wir dann abends schon zu viert am Bierchen...

Am Donnerstag machten wir uns also nun mit 4 Moppeds auf den Weg. Da war doch eine Whisky-Brennerei. Natürlich hätte man vorher schauen können ob die geöffnet hat. Manchmal ist das Einfache zu einfach... Püh, na und? Dann fahren wir eben ein Käffchen trinken und dann T-Shirts kaufen bei [Trigema](#) im Bad Sachsa. Und anschließend ging es weiter zur [Bikeschmiede](#) im Harz. Am Abend im Hotel angekommen, waren da auch schon Lutz und Gabi, also [LuGa](#), angekommen. Aus gesundheitlichen Gründen dieses Mal leider mit Auto. Aber es wurde trotzdem ein schöner Abend im Hotel.

Am Freitag machten wir uns auf den Weg einfach mal.... Na super... was für ein Regenguss... Wir mussten nach ca. einer halben Stunde umkehren, [Rollerritter](#), war komplett durchnässt. Also natürlich nicht er, aber seine Klamotten... Mist, ich kann es einfach nicht leiden, wenn der Wetterbericht recht hat. Im Hotel angekommen,



hängte **Rollerritter** seine Sachen direkt auf die Terasse... Komisch dass die anderen Gäste sitzen blieben :-). **LuGa** war heute unterwegs in Stolberg. **Alexander**, **Mexx** und **gentlemandd** erkundeten inzwischen das Örtchen Gernrode. **Rollerritter** wollte nicht mitkommen. „Ihr seid wohl blöde, doch nicht in Unterhosen...“ Na gut... Also zu dritt runter ins Städtchen zum Kaffchen trinken, Häuser, Kirche, Teich, und noch was gucken. Was war das noch, was wir gesehen hatten? Zum Kuckuck das fällt mir nicht mehr ein ☐ Am Abend trafen dann noch **Rollerman** mit Frau, Roller und Quad im Hotel ein. Logisch, dass auch dieser Abend sehr von Benzingesprächen, Bierchen und den Tageserlebnissen geprägt war.

Am Samstag genossen wir noch einmal unser Frühstück und beratschlagten. **Mexx** musste sich leider heute schon auf die Heimreise begeben. Auf Grund der Wetterprognose entschieden wir uns für ein Grossraumtaxi nach Quedlinburg. Ein Stadtrundgang durch dieses schöne Örtchen mit seinen Fachwerkhäusern. Der Ausflug war auch sehr schön. Wir hatten auch den ganzen Tag Super Wetter. Habe ich schon gesagt wie ich es hasse, wenn der Wetterbericht nicht stimmt?

Am Sonntag reisten dann alle wieder in Richtung Heimat. In drei Grüppchen. Die Eine bestand aus einem Auto mit zwei Insassen, die zweite aus einem Quad und einem Roller, die es recht eilig hatten und die dritte gruppe hatte Zeit und genoss auch die letzte Tagesfahrt?







[Zeige eine Slideshow]

◀ 1 ... 10 11